

Ergebnisdokumentation

Beleuchtungsrundgang

Zeit: Montag, 16. Januar 2017, von 18:00 bis 19:35 Uhr

Ort: Dürtlewang, Treffpunkt im Stadtteilbüro Soziale Stadt, Osterbronnstraße 60

Es sind 14 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner

Tiefbauamt: Christoph Schmid

Stuttgarter Netze: Ralf Zehentbauer

SWSG: David Märtens

GWF: Jürgen Roos

Vereinigte Filderbaugenossenschaft gemeinnützige eG: Axel Schaefenacker

Stadtteilmanagement (STM)/ Protokoll: Maik Bußkamp, Laura Gerstlauer

1 Ziel und Ablauf des Beleuchtungsrundgangs

Der Beleuchtungsrundgang dient dazu im Stadtteil Dürtlewang dunkle Stellen zu erkennen. Dazu zählen Stellen bei denen die Beleuchtung unzureichend ist oder fehlt, und an denen eine Beleuchtung aufgrund von häufiger Nutzung der Wege, Gefahrenstellen oder Angsträumen notwendig ist. Es wird auch auf Stellen geachtet, an denen die Laternen zugewachsen sind.

Die Gruppe hat sich um 18:00 Uhr im Stadtteilbüro Dürtlewang getroffen. Nach einer kurzen Einführung wurde gemeinsam eine Route abgelaufen, auf der Stellen identifiziert und diskutiert wurden.

2 Ergebnisse

(1) Der südliche Weg durch den Dürtlewang-Park zur Stadtbahnhaltestelle ist zu gering beleuchtet. Dahingegen ist der Weg an der Ladenzeile gut ausgeleuchtet. Dieser wird mittlerweile abends allerdings seltener genutzt. Hierzu wird der Vorschlag eingebracht, im Zuge der Erneuerung des Parks die Beleuchtung der beiden Wege zu wechseln.

(2) Zur Beleuchtung in der Osterbronnstraße gibt es keine Anmerkungen.

(3) Der Weg parallel zum Uranusweg von der Galileistraße zum Wegaweg fällt als sehr dunkel auf. Ein Vorschlag ist, statt Beleuchtung die Hecke zu schließen und den Weg nicht mehr zu verwenden. Herr Schmid vom Tiefbauamt wird mit der WEG Galileistraße 30 das weitere Vorgehen besprechen.

(4) Am Weg von der Endhaltestelle U12 nach Osten zum Bolzplatz ist keine Beleuchtung nötig.

(5) Im Bereich der Freiflächen und Zugänge der Zeilenbauten wird als positives Beispiel die Beleuchtung der Herschelstraße 6 und 8 (Vereinigte Filderbaugenossenschaft) erwähnt. Die bisherigen hüfthohen Stelen als Beleuchtung wurden ersetzt durch moderne Laternen.

(6) In der Herschelstraße fällt auf, dass diese bis zum Lambertweg einseitig schlecht beleuchtet ist. Dies wurde als unproblematisch angesehen, da man auf die gut beleuchtete andere Straßenseite ausweichen kann. In diesem Fall gilt, dass keine beidseitige Beleuchtung nötig ist. Der Weg ist öffentlich.

(7) Am Gebäude Herschelstraße 28A wird gefragt, ob es sinnvoll ist, in der Einmündung zum Privatweg auf öffentlichen Grundeine Laterne aufzustellen. In mehreren Fällen haben in Dürtlewang private Wege zwischen den Zeilenbauten auch eine Verbindungsfunktion für die Öffentlichkeit.

(8) Vor dem Gebäude Lambertweg 36 ist die Straßenlaterne sehr eingewachsen. Diese sollte freigelegt werden.

(9) Für den gesamten Mittelweg und den Nord-Süd-Weg (Vom Dürtlewang-Park Richtung Schoenhauer Straße) sollte geprüft werden, wo Laternen eingewachsen sind.

(10) Der Weg zwischen dem Wohngebäude Eulerstraße 31A und den Garagen am Lambertweg ist nicht beleuchtet. Es handelt sich um einen privaten Weg.

(11) Vor dem Gebäude Lambertstraße 34 ist eine Straßenlaterne (Kennungsnummer 15) kaputt.

(12) Kreuzung Hagelsbrunnen/Lunaweg: Es wird diskutiert, an dieser Stelle eine Lampe anzubringen oder sogar den ganzen Weg am Steinbach zu beleuchten. Momentan stehen an den Einmündungen der Nord-Süd-Wege Laternen. Eine durchgehende Beleuchtung wird als unnötig empfunden, da der Weg abends und nachts fast nicht genutzt wird.

(13) An der Kreuzung der Verlängerung der Galileistraße/Lunaweg ist die Laterne eingewachsen und sollte freigelegt werden.

(14) Die Laternen auf den privaten Flächen vor Siriusweg 8b und 12b quer zum Gebäude reagieren entweder erst sehr spät auf Bewegung oder die Zeitschaltuhr schaltet die Laternen erst spät ein.

(15) An der gesamten Länge des Siriuswegs sind die Treppen, welche von den Gebäuden zum Siriusweg führen sehr dunkel. Hier ist eine zusätzliche Beleuchtung wünschenswert.

(16) Am Siriusweg sind die öffentlichen Laternen eingewachsen und sollten freigelegt werden.

3 Rundweg und Verortung der Ergebnisse

